

Digitale Bildungsmedien in der beruflichen Ausbildung von Fachpraktikern / Fachpraktikerinnen

Inklusion in der Berufsbildung - Entwicklung und Evaluation
von Förderkonzepten zur beruflichen Integration von
Menschen mit Behinderungen

08.07.2014

Jörg Hass-Tjaden

Henning Klaffke



Gliederung des Vortrages

1. Problemstellung, Zielsetzung
2. Identifikation der Qualifikationsanforderungen
3. Lerner-orientierte digitale Bildungsmedien
4. Didaktische Einsatzszenarien zur Inklusion



Problemstellung

1. Curriculare Einbindung der fachpraktischen Ausbildung in das Duale System defizitär,
2. Unzureichendes Lehr- und Unterrichtsmaterial,
3. Unzureichende Bestimmung der Qualifikationsanforderungen und Qualifikationstiefe,
4. Wenige Konzepte zur Individualisierung in der Unterrichtspraxis.



Zielsetzung

1. An Arbeitsprozessen orientierte fachpraktische Ausbildung.
2. Berufsbezogenes und adressatengerechtes Bildungskonzept.
3. Editierbare, individualisierbare Bildungsmedien.



Verfahren zur Identifikation der Qualifikationsanforderungen und der Qualifikationstiefe

Arbeitspaket 1
Identifikation der
Qualifikationsanforderungen
und Qualifikationstiefe



Arbeitsprozessanalysen

Arbeitspaket 2
Clustern
idealtypischer
Aufgabenbereiche



Experten-Workshop

Arbeitspaket 3
Entwickeln einer curricularen
Struktur und digitale
Bildungsmedien



Inklusives Lehr-Lernkonzept

Arbeitsprozessanalysen

Arbeitspaket 1
 Identifikation der
 Qualifikationsanforderungen
 und Qualifikationstiefe



Arbeitsprozessanalysen

Anforderungen	Gesellschaft				
	Betrieb				
	Kunde				
Arbeitsprozess-schritte		Auftrags- annahme	Auftrags- planung	Auftrags- durchführung	Auftrags- abschluss
Dimensionen	Handlungs- schritte				
	Werkzeuge u. Methoden				

Clustern idealtypischer Arbeitsprozesse



- 1. Schritt:
Analyse der
Ordnungsmittel

Betrieb



Schule

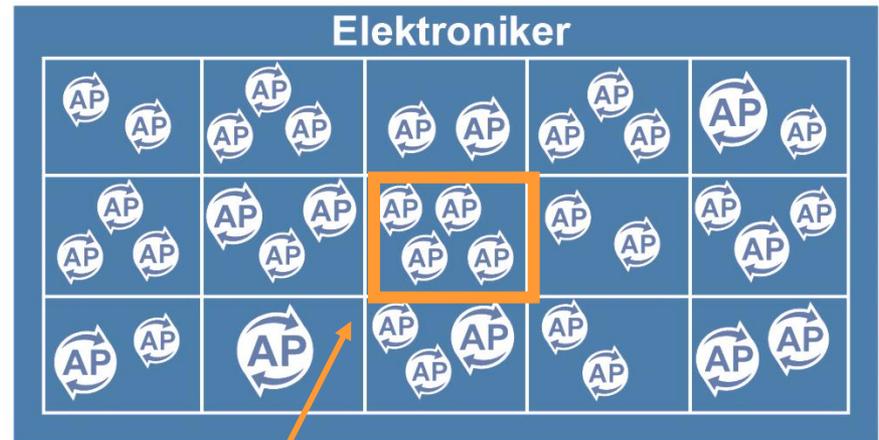


GnL



- 2. Schritt:
Validierung mit Hilfe von Experten-
Facharbeiter-Workshops

- 3. Schritt:
Erneute Validierung der Ergebnisse
anhand der Ordnungsmittel



Berufliches Handlungsfeld: Cluster
zusammengehöriger Arbeitsprozesse

Lerner - orientierte digitale Bildungsmedien

Arbeitspaket 3
Entwickeln einer curricularen
Struktur und digitale
Bildungsmedien



Inklusives Lehr-Lernkonzept



Ausbildungsportfolio



Mein Beruf im Überblick

Aufgabenbereiche Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme/Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme



Standard-Elektroanlagen
installieren und in Betrieb nehmen



Standard-Elektroanlagen
reparieren, erweitern und verbessern



Bürosystemtechnik
installieren und in Betrieb nehmen



Empfangs- und Verteilsysteme
installieren und in Betrieb nehmen



Energieversorgungsanlagen
installieren und in Betrieb nehmen



Elektrische Geräte
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Elektrische Motoren
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Beleuchtungsanlagen
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Sicherheitsanlagen
installieren und in Betrieb nehmen



Gebäudesystemtechnik
installieren und in Betrieb nehmen



Gebäudesystemtechnik
optimieren und erweitern



Regenerative
Energiegewinnung
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen

Berufsüberblick
Berichtsheft
LOK
Lerntagebuch

Didaktische Einsatzszenarien zur Inklusion



Paradigmenwechsel
Individualisierung:

- (Fachliche) Heterogenität
- Berufliche Orientierung
- Personale und soziale Kompetenzentwicklung
- Individuelle Bildungsmedien





Diskussion

Wir freuen uns über Rückmeldungen:

- Herleitung des Qualifikationsbedarf
- Gestaltung der Bildungsmedien
- Inklusion durch Individualisierung

www.itab-hh.de

h.klaffke@tuhh.de